

26 265 293, Vorschüsse an do. 11 387 830, Kassa 25 293, Versich. 15 400, Kaut. 127 700, fremde do. 87 547, Disagio 354 705. — Passiva: A.-K. A. 10 000 000, do. B. 16 250 000, Anleihe 1905 10 000 000, do. 1906 10 000 000, do. Zs.-Kto 201 120, Hypoth. 115 000, Kredit. 18 044 882, Kaut.-Wechsel 109 200, do. Gläubiger 87 547, Abschreib.-F. 2 203 421, R.-F. 184 578, Abschreib. 800 000, zur Tilg. des Disagio-Kto 54 705, Div. 1 837 500, do. alte 765, Tant. an Vorst. u. A.-R. 110 248, Vortrag 9740. Sa. M. 70 111 736.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs- u. allg. Unk. 1 878 233, Abschreib. 800 000, Gewinn 2 115 220. Sa. M. 4 793 454. — Kredit: Einnahmen: Stromlieferung, Zählermiete, Zinsen und dauernde Betteilg. M. 4 793 454.

Dividenden: 1898/99—1899/1900: 0, 0% (Baujahre); 1900/1901—1906/1907: 6, 6, 0, 0, 0, 6, 7%. (Für die Aktien Nr. 3751—4000 für 1901/1902 nur 6% p. r. t. = M. 19.90 pro Stück, für die Aktien Nr. 15 001—30 000 für 1905/06 nur 6% pro r. t. = M. 3.75, für 1906/07 nur M. 52.50 per Stück.) Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Kurs: Aktien noch an keiner Börse notiert.

Direktion: Techn. Dir. Bernh. Goldenberg, kaufm. Dir. Alfr. Thiel, W. von Tippelskirch.

Prokurist: Ing. Ferd. Simonsen, Kaufm. E. Brebeck.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Hugo Stinnes, I. Stellv. Aug. Thyssen, Oberbürgermeister Dr. Lembke, Mülheim a. d. R.; Komm.-Rat Carl Funke, Geh. Reg.-Rat Oberbürgermeister Holle, Essen a. d. R.; Bank-Dir. Komm.-Rat Carl Klönne, Berlin; Geh. Seehandl.-Rat a. D. Schoeller, Geh. Ober-Finanzrat a. D. Bank-Dir. W. Müller, Dir. Menckhoff, Berlin; Geh. Komm.-Rat Kirdorf, Rheinelbe; Oberbürgermeister Machens, Gelsenkirchen.

Zahlstelle für Div.: Wie bei Anleihe II. *

Württembergische Gesellschaft für Elektrizitätswerke

Akt.-Ges. in Esslingen.

Gegründet: 23./1. 1884 in Cannstatt unter der Firma Electrotechnische Fabrik Cannstatt. Lt. G.-V. v. 29./6. 1904 nach Esslingen verlegt u. Firma wiegegenwärtig geändert.; eingetr. 23./9. 1904.

Zweck: Früher Herstellung von Dynamomaschinen, elektr. Bogen- u. Glühlampen, sowie überhaupt aller in die Elektrotechnik gehörigen Gegenstände. Die Ges. hatte 1887 ihren Fabrikationsbetrieb an die Maschinenfabrik Esslingen abgegeben, welche für die Fortführung desselben in Cannstatt eine Abteilung für Elektrotechnik errichtete, und welche nach wie vor unverändert fortbesteht. Dagegen hat die Württ. Ges. für Elektrizitätswerke 1904 die der Maschinenfabrik Esslingen gehörenden Elektrizitätswerke in Urach, Tuttlingen, Metzingen u. Böblingen, sowie das Gaswerk Metzingen, ferner den Betrieb des von der Maschinenfabrik Esslingen gepachteten Elektrizitätswerkes Gmünd und den Bau u. Betrieb des Elektrizitätswerkes Ravensburg übernommen. Seit April 1905 wird pachtweise das von der Masch.-Fabrik Esslingen erbaute und Gustav Weipert gehörende Elektrizitätswerk Oehringen betrieben. Nach den neuen Statuten ist jetzt Gegenstand des Unternehmens der Ges.: Herstellung von beliebigen in das Gebiet der Elektrotechnik gehörigen Gegenständen; Einrichtung elektr. Anlagen jeglicher Art u. deren Betrieb. Die Ges. darf sich auch bei anderen Unternehm. in jeder Form beteiligen. Ferner ist die Ges. zum Handel in allen Rohstoffen, Halb- u. Ganzfabrikaten, welche mit dem Gegenstand ihres Geschäftsbetriebs im Zusammenhang stehen, berechtigt.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Hauptaktionär ist die Maschinenfabrik Esslingen, die bei der Rekonstruktion im Jahre 1904 auch die Unterbilanz deckte.

Anleihe: M. 700 000 in 4% Schuldverschreib. à M. 1000, rückzahlbar zu 103%, Zs. 1./2. u. 1./8. Tilg. ab 1./2. 1911 in 20 Jahresraten.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3.; früher bis 1904: Kalenderj.

Gen.-Vers.: Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1907: Aktiva: Anlagekti 1 255 922, Materialvorräte u. Aussenstände 200 507. — Passiva: A.-K. 500 000, Oblig. u. rückständ. Zs. 705 466, Amortis.- u. Ern.-Kto 113 353, R.-F. 4825, Kredit. 35 306, Gewinn 97 478. Sa. M. 1 456 429.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 25 720, Gewinn 97 478. — Kredit: Vortrag 1496, Bruttoüberschuss 121 703. Sa. M. 123 199.

Dividenden: 1884—1903: 0%; 1904/05 (15 Mon.): 4%; 1905/06—1906/07: 8, 8%.

Direktion: Ludwig Kessler. **Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Komm.-Rat von Pflaum, Stellv. Dr. H. Steiner, Dir. A. von Kaulla, Stuttgart.

Elektrizitäts-Actien-Gesellschaft vorm. W. Lahmeyer & Co

in Frankfurt a. M., Höchstcrstrasse 45.

Gegründet: 9./6. 1892 als „Act.-Ges. für Bau und Betrieb elektr. Anlagen“; Firmenänderung lt. G.-V. v. 27./9. 1893. Statutänd. 20./7. 1901, 26./8. 1902, 17./2. 1903.

Zweck: Jede Art gewerblicher Ausnutzung der Elektrotechnik, insbes. Bau, Betrieb und Verwertung elektrotechnischer Anlagen, sowie infolge der am 31./3. 1893 erfolgten Übernahme der Geschäfte der Firma W. Lahmeyer & Co. „Kommandit-Ges.“: Ankauf, Verwertung und Ausbeutung von Patenten; Ankauf, Herstellung und Verwertung sämtlicher